

Energiepreise in der EU

Strompreise für Haushalte in der EU stiegen 2014 um 2,9%

Gaspreise in der EU um 2,0% gestiegen

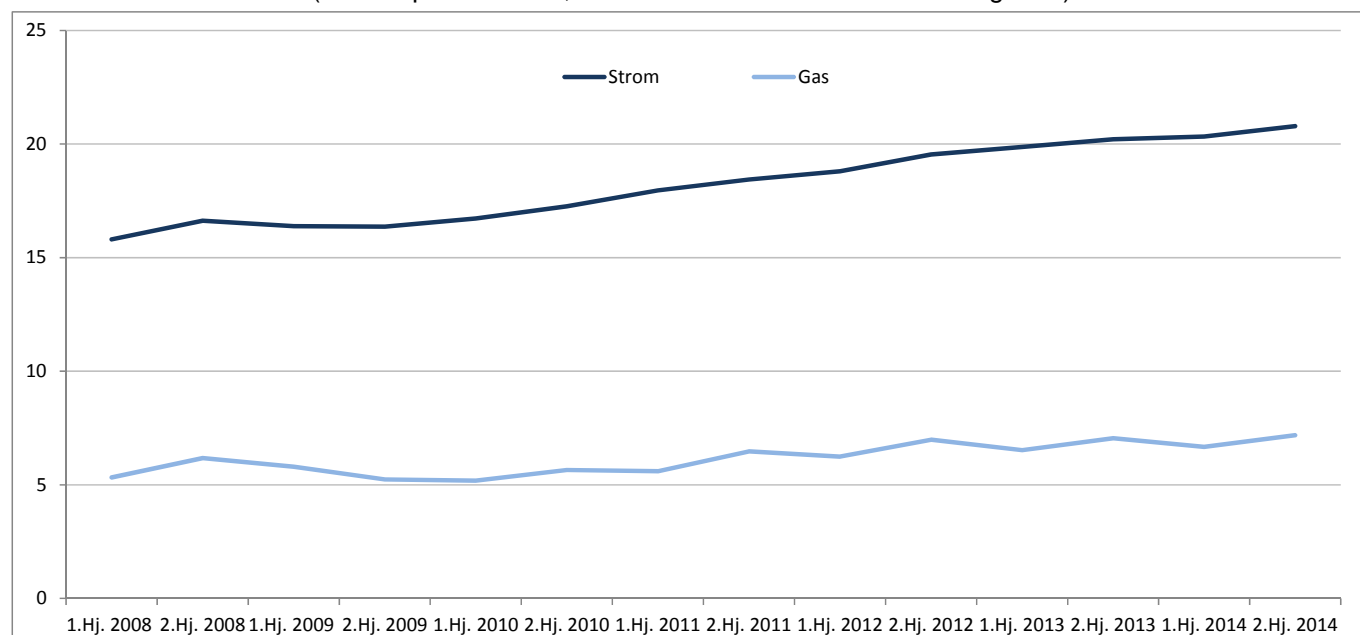
In der **Europäischen Union** (EU) stiegen die Strompreise für Haushalte¹ zwischen dem zweiten Halbjahr 2013 und dem zweiten Halbjahr 2014 um durchschnittlich 2,9% und erreichten 20,8 Euro pro 100 kWh. Seit 2008 sind die Strompreise in der **EU** um mehr als 30% gestiegen. In den EU-Mitgliedstaaten lagen die Strompreise für Haushalte in der zweiten Hälfte 2014 zwischen 9 Euro pro 100 kWh in **Bulgarien** und mehr als 30 Euro pro 100 kWh in **Dänemark**.

Die Gaspreise für Haushalte² stiegen zwischen dem zweiten Halbjahr 2013 und dem zweiten Halbjahr 2014 in der **EU** um durchschnittlich 2,0% und erreichten 2014 7,2 Euro pro 100 kWh. Seit 2008 sind die Gaspreise in der **EU** um 35% gestiegen. In den Mitgliedstaaten lagen die Gaspreise für Haushalte in der zweiten Hälfte 2014 zwischen gut 3 Euro pro 100 kWh in **Rumänien** und über 11 Euro pro 100 kWh in **Schweden**.

Der Anteil der Steuern und Abgaben an den Haushalten in Rechnung gestellten Strompreisen lag in der **EU** im zweiten Halbjahr 2014 bei durchschnittlich 32%, der Anteil an den Gaspreisen bei 23%.

Diese Zahlen zu den Energiepreisen in der EU werden durch einen [Artikel](#)³ ergänzt, der von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht wird.

Entwicklung der Strom- und Gaspreise für Haushalte in der EU
(in Euro pro 100 kWh, einschließlich aller Steuern und Abgaben)

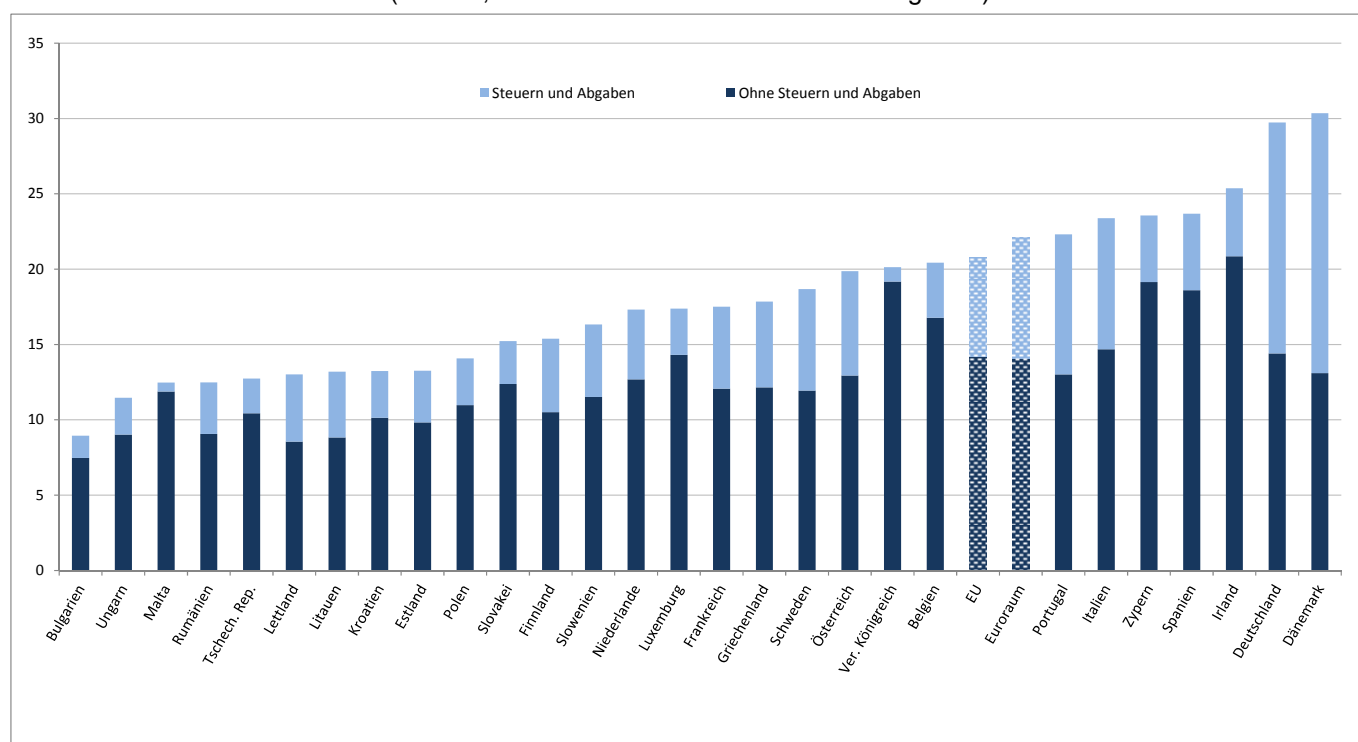


Niedrigste Strompreise in Euro in Bulgarien und Ungarn, höchste Preise in Dänemark und Deutschland

In den EU-Mitgliedstaaten wurde zwischen dem zweiten Halbjahr 2013 und dem zweiten Halbjahr 2014 der bei weitem größte Preisanstieg für Strom für Haushalte in nationaler Währung in **Frankreich** (+10,2%) verzeichnet, gefolgt von **Luxemburg** (+5,6%), **Irland** (+5,4%), **Griechenland** (+5,2%), **Portugal** (+4,7%), dem **Vereinigten Königreich** (+4,6%) und **Spanien** (+4,1%). Der stärkste Rückgang wurde hingegen in **Malta** (-26,2%), weit vor der **Tschechischen Republik** (-10,2%), **Ungarn** (-9,9%), den **Niederlanden** (-9,6%), der **Slowakei** (-9,2%) und **Belgien** (-7,8%) beobachtet.

Ausgedrückt in Euro waren die durchschnittlichen Strompreise für Haushalte im zweiten Halbjahr 2014 am niedrigsten in **Bulgarien** (9,0 Euro pro 100 kWh) und **Ungarn** (11,5 Euro) und am höchsten in **Dänemark** (30,4 Euro) und **Deutschland** (29,7 Euro). Der durchschnittliche Strompreis in der **EU** lag bei 20,8 Euro pro 100 kWh.

Durchschnittlicher Strompreis für Haushalte pro 100 kWh – zweites Halbjahr 2014 (in Euro, einschließlich aller Steuern und Abgaben)



In Kaufkraftstandards (KKS), einer einheitlichen Kunstwährung, welche generelle Preisunterschiede zwischen verschiedenen Ländern ausgleicht, zeigt sich, dass im Vergleich zu den Kosten für andere Waren und Dienstleistungen die Strompreise für Haushalte in **Finnland** (12,4 KKS pro 100 kWh), **Lettland** (13,7) und **Luxemburg** (14,2) am niedrigsten waren und für Haushalte in **Deutschland** (28,2), **Zypern** und **Portugal** (jeweils 27,4) sowie **Spanien** (26,0) am höchsten.

In Dänemark und Deutschland besteht mehr als die Hälfte des Strompreises aus Steuern und Abgaben

Beim Anteil von Steuern und Abgaben an den gesamten Strompreisen für Haushalte gab es zwischen den Mitgliedstaaten erhebliche Unterschiede. Die Spanne reichte im zweiten Halbjahr 2014 von über 50% in **Dänemark** (57% des Strompreises für Haushalte bestehen aus Steuern und Abgaben) und **Deutschland** (52%) bis zu 5% in **Malta** und dem **Vereinigten Königreich**. Im Durchschnitt bestanden die Strompreise für Haushalte in der **EU** zu fast einem Drittel (32%) aus Steuern und Abgaben.

Strompreise für Haushalte¹ mit allen Steuern und Abgaben

	Durchschnittlicher Preis pro 100 kWh – 2. Halbjahr 2014			Preisveränderung in%* 2. Halbjahr 2014/ 2. Halbjahr 2013/	Anteil der Steuern und Abgaben am Durchschnittspreis
	in Landeswährung	in Euro	in KKS		
EU	-	20,8	20,8	2,9%	32%
Euroraum⁴	22,1	22,1	21,3	2,7%	36%
Belgien	20,4	20,4	18,1	-7,8%	18%
Bulgarien	17,5	9,0	19,5	1,5%	17%
Tschech. Republik	352,0	12,7	19,6	-10,2%	18%
Dänemark	226,1	30,4	22,0	3,2%	57%
Deutschland	29,7	29,7	28,5	1,8%	52%
Estland	13,3	13,3	17,9	-3,1%	26%
Irland	25,4	25,4	23,1	5,4%	18%
Griechenland	17,9	17,9	20,8	5,2%	32%
Spanien	23,7	23,7	26,0	4,1%	21%
Frankreich	17,5	17,5	15,6	10,2%	31%
Kroatien	101,2	13,2	20,6	-1,2%	23%
Italien	23,4	23,4	23,1	0,6%	37%
Zypern	23,6	23,6	27,4	-5,0%	19%
Lettland	13,0	13,0	13,7	-4,2%	34%
Litauen	45,5	13,2	21,5	-5,2%	33%
Luxemburg	17,4	17,4	14,2	5,6%	18%
Ungarn	3 556,6	11,5	20,8	-9,9%	21%
Malta	12,5	12,5	16,5	-26,2%	5%
Niederlande	17,3	17,3	15,7	-9,6%	27%
Österreich	19,9	19,9	17,8	-1,5%	35%
Polen	59,0	14,1	24,3	-2,6%	22%
Portugal	22,3	22,3	27,4	4,7%	42%
Rumänien	55,2	12,5	24,4	-2,9%	27%
Slowenien	16,3	16,3	20,3	-1,5%	29%
Slowakei	15,2	15,2	22,4	-9,2%	19%
Finnland	15,4	15,4	12,4	-1,3%	32%
Schweden	172,5	18,7	14,9	-3,9%	36%
Ver. Königreich	15,9	20,1	17,2	4,6%	5%
Island	1 786,0	11,6	9,7	2,9%	21%
Liechtenstein	18,7	15,5	:	:	9%
Norwegen	140,0	16,6	11,6	-2,6%	29%
Montenegro	9,9	9,9	19,8	0,0%	12%
Ehem. Jug. Rep. Mazedonien	506,8	8,2	20,0	5,5%	50%
Albanien	1 620,0	11,6	:	0,0%	17%
Serbien	708,4	6,0	13,0	1,9%	18%
Türkei	37,3	13,1	25,5	5,9%	21%
Bosnien und Herzegowina	15,8	8,1	:	1,2%	14%
Kosovo**	5,9	5,9	:	5,0%	25%

* Auf Basis von Preisen in Landeswährung, ausgenommen Lettland. Für dieses Land wird der Preis im zweiten Halbjahr 2013 in Euro angegeben, der am 1. Januar 2014 als Landeswährung eingeführt wurde.

** Kosovo gemäß Resolution 1244/99 des UN-Sicherheitsrates.

- Nicht zutreffend.

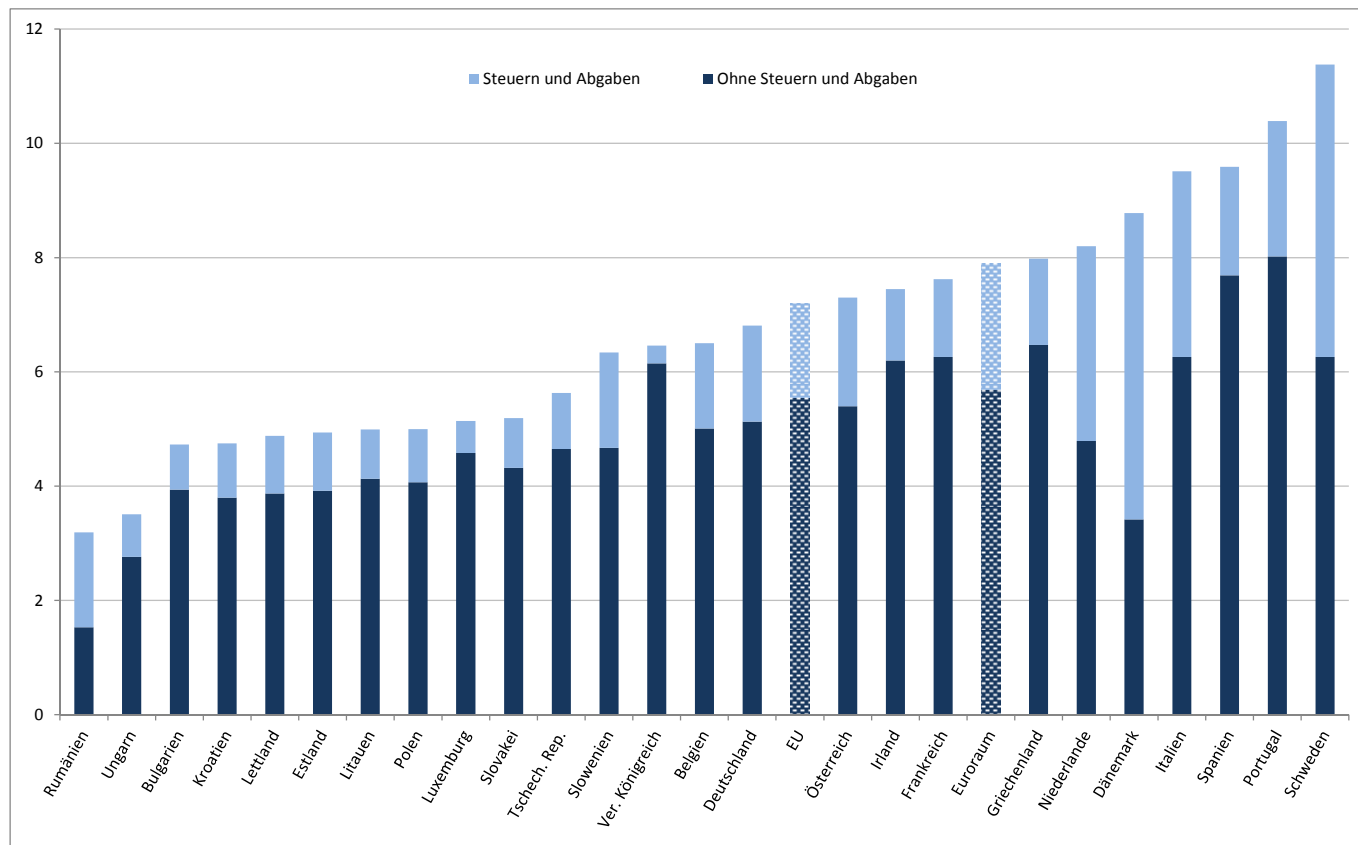
: Daten nicht verfügbar.

Niedrigste Gaspreise in Euro in Rumänien und Ungarn, höchste Preise in Schweden und Portugal

Zwischen dem zweiten Halbjahr 2013 und dem zweiten Halbjahr 2014 wurden die größten Preiszunahmen für Gas für Haushalte in nationaler Währung in **Portugal** (+11,4%), **Spanien** (+7,5%) und **Frankreich** (+4,5%) beobachtet, die größten Abnahmen in **Litauen** (-18,6%), **Ungarn** (-13,0%), **Slowenien** (-10,7%), **Dänemark** (-10,3%) und **Griechenland** (-10,1%).

Ausgedrückt in Euro waren die Gaspreise für Haushalte im zweiten Halbjahr 2014 am niedrigsten in **Rumänien** (3,2 Euro pro 100 kWh) und **Ungarn** (3,5 Euro) und am höchsten in **Schweden** (11,4 Euro) **Portugal** (10,4 Euro), **Spanien** (9,6 Euro) und **Italien** (9,5 Euro). Der durchschnittliche Gaspreis in der **EU** betrug 7,2 Euro pro 100 kWh.

Durchschnittlicher Gaspreis für Haushalte pro 100 kWh – zweites Halbjahr 2014 (in Euro, einschließlich aller Steuern und Abgaben)



* Zypern, Malta und Finnland haben keine bedeutenden Gasmärkte für Haushalte als Konsumenten, daher meldeten sie keine Gaspreise.

Nach Kaufkraftbereinigung wird deutlich, dass im Vergleich zu den Kosten für andere Waren und Dienstleistungen die niedrigsten Gaspreise für Haushalte in **Luxemburg** (4,2 KKS pro 100 kWh), **Lettland** (5,1), dem **Vereinigten Königreich** (5,5) und **Belgien** (5,8) gemeldet wurden, die höchsten Preise in **Portugal** (12,8), **Spanien** (10,5) und **Bulgarien** (10,3).

Höchster Anteil von Steuern und Abgaben an den Gaspreisen in Dänemark, niedrigster Anteil im Vereinigten Königreich

Im zweiten Halbjahr 2014 war der Anteil von Steuern und Abgaben am Gaspreis für Haushalte am höchsten in **Dänemark** (61% des Gaspreises für Haushalte) und **Rumänien** (52%) und am niedrigsten im **Vereinigten Königreich** (5%) und in **Luxemburg** (11%). Auf **EU**-Ebene bestanden die Gaspreise für Haushalte im zweiten Halbjahr 2014 im Durchschnitt zu nahezu einem Viertel (23%) aus Steuern und Abgaben.

Gaspreise für Haushalte² mit allen Steuern und Abgaben

	Durchschnittlicher Preis pro 100 kWh – 2. Halbjahr 2014			Preisveränderung in%* 2. Halbjahr 2014/ 2. Halbjahr 2013/	Anteil der Steuern und Abgaben am Durchschnittspreis
	in Landeswährung	in Euro	in KKS		
EU	-	7,2	7,2	2,0%	23%
Euroraum⁴	7,9	7,9	7,6	0,5%	28%
Belgien	6,5	6,5	5,8	-2,7%	23%
Bulgarien	9,3	4,7	10,3	-8,7%	17%
Tschech. Republik	155,4	5,6	8,7	2,9%	17%
Dänemark	65,4	8,8	6,4	-10,3%	61%
Deutschland	6,8	6,8	6,5	-1,2%	25%
Estland	4,9	4,9	6,7	3,8%	21%
Irland	7,5	7,5	6,8	3,2%	17%
Griechenland	8,0	8,0	9,3	-10,1%	19%
Spanien	9,6	9,6	10,5	7,5%	20%
Frankreich	7,6	7,6	6,8	4,5%	18%
Kroatien	36,3	4,8	7,4	2,3%	20%
Italien	9,5	9,5	9,4	0,5%	34%
Zypern**	-	-	-	-	-
Lettland	4,9	4,9	5,1	-3,2%	21%
Litauen	17,2	5,0	8,1	-18,6%	17%
Luxemburg	5,1	5,1	4,2	-9,2%	11%
Ungarn	1 088,0	3,5	6,4	-13,0%	21%
Malta**	-	-	-	-	-
Niederlande	8,2	8,2	7,5	-3,1%	42%
Österreich	7,3	7,3	6,6	-3,2%	26%
Polen	21,0	5,0	8,6	-2,2%	19%
Portugal	10,4	10,4	12,8	11,4%	23%
Rumänien	14,1	3,2	6,2	3,4%	52%
Slowenien	6,3	6,3	7,9	-10,7%	26%
Slowakei	5,2	5,2	7,6	0,2%	17%
Finnland**	-	-	-	-	-
Schweden	105,2	11,4	9,1	-2,0%	45%
Ver. Königreich	5,1	6,5	5,5	2,6%	5%
Liechtenstein	10,4	8,6	:	:	18%
Serbien	535,5	4,5	9,8	6,8%	9%
Türkei	10,6	3,7	7,3	6,8%	17%
Bosnien und Herzegowina	10,0	5,1	:	0,0%	21%

* Auf Basis von Preisen in Landeswährung, ausgenommen Lettland. Für dieses Land wird der Preis im zweiten Halbjahr 2013 in Euro angegeben, der am 1. Januar 2014 als Landeswährung eingeführt wurde.

** Zypern, Malta und Finnland haben keine bedeutenden Gasmärkte für Haushalte als Konsumenten, daher meldeten sie keine Gaspreise.

- Nicht zutreffend.

: Daten nicht verfügbar.

1. Die Strompreise beziehen sich auf Preise für Haushalte mit einem jährlichen Verbrauch zwischen 2 500 und 5 000 kWh und schließen Steuern mit ein. Diese Preise werden mit dem nationalen Haushaltsverbrauch gewichtet, um den EU-Durchschnitt zu ermitteln. Der Endpreis für Stromkunden hängt von der Gestaltung der Stromtarife und Verträge ab, die sich in der Regel aus einer Reihe von Elementen zusammensetzen (u. a. aus festen Gebühren sowie Preisen pro Einheit, die je nach Umfang des Stromverbrauchs und der Tageszeit des Verbrauchs variieren).
2. Die Gaspreise beziehen sich auf Preise für Haushalte mit einem jährlichen Gasverbrauch zwischen 5 600 und 56 000 kWh und schließen Steuern mit ein. Diese Preise werden mit dem nationalen Haushaltsverbrauch gewichtet, um den EU-Durchschnitt zu ermitteln. Der Endpreis für Gaskunden hängt von der Gestaltung der Gastarife und Verträge ab, die sich in der Regel aus einer Reihe von Elementen zusammensetzen (u. a. aus festen Gebühren sowie Preisen pro Einheit, die je nach Umfang des Gasverbrauchs variieren).
3. **Eurostat**-Artikel „Statistics Explained – **Electricity and natural gas price statistics**“ auf der Eurostat-Webseite (nur auf Englisch verfügbar):
http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/Electricity_and_natural_gas_price_statistics
4. Bis zum 31. Dezember 2014 umfasste der Euroraum (EA18) Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland. Seit dem 1. Januar 2015 gehört auch Litauen dem Euroraum (EA19) an.
Entsprechend den Eurostat-Leitlinien für die Verbreitung von Daten bei einer Erweiterung des Euroraums beziehen sich die in dieser Pressemitteilung vorgelegten aggregierten Daten auf die offizielle Zusammensetzung des Euroraums in dem letzten Jahr, für das Daten vorliegen. Somit beziehen sich die Daten in dieser Pressemitteilung bis zum zweiten Halbjahr 2014 auf ER18-Reihen.
Aus demselben Grund werden die Daten für Litauen in den Tabellen in litauischen Litas (der Landeswährung vor der Einführung des Euro) präsentiert.

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**

Vincent BOURGEAIS
Tel.: +352 4301-33444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

 ec.europa.eu/eurostat

Erstellung der Daten:

Johannes GÖRTEN
Tel.: +352 4301-34203
johannes.goerten@ec.europa.eu

 [@EU Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)



Medienanfragen: Eurostat media support / Tel.: +352 4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu